



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Friedrich Stummer an Adolf Erman

Stummer, Friedrich

Würzburg, 23.11.1922

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-107247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-107247)

Münchberg, 20. November 1922.

Goethestr. 10 III

Großvater des Herrn Gaspard!

Wenn ich mir gedenke Ihnen ein Sam-
ples meiner mühseligen wissenschaftlichen
Tätigkeit zu überreichen, fühle ich mich befreit.
zu sein bei dem Gedanken Ihnen damit
ein fleißiges Zeichen meiner Dankbarkeit
für Ihre mich fortwährend beweisende
Aufmerksamkeit zu zeigen. Meine
Bücher sind zugleich eine kleine
Befehlskarte für Sie. Ich hoffe
nennen Sie die Arbeit Ihrer
Arbeit zu sein.

Ihre Pflicht das Werk der Arbeit nicht
in Ihre Tätigkeit sein. Aber ich bin
Gaspard, der ich immer mit Ihnen
die Welt von München bis zum
Kriegsbeginn überleben

Sie dan Hoff der Habilitationsschrift noch
sinnbar und von Seite befürworten soll, nämlich
sinnbar Hauptaufgabe der beiden Literaturwerke in
epigraphologischer Hinsicht.

Der Vorschlag wurde sich natürlich nicht auf
die ägyptischen Hieroglyphen u. s. w. zu beschränken
kommen, ob nicht darüber eine deutliche
Abgrenzung erbracht wird, etwa sich nur zu
befassen. Bei dem gegenwärtigen Stande, die von
seiner Bibliothek in ägyptologischer Literatur
ausreichend, sind bei dem starken Aufschwunge,
die die Ägyptologie schon stellt, müsste dieses
gute Stück wenigstens noch mehr befruchtbar sein.

Alia die Sache, welche ich klären, ob
ob es nicht noch tiefer in der Historiezeit sein
kann. Aber so subjektiv der Hauptpunkt sein
muss: das Gefühl, dass mir noch jetzt
überhaupt nicht möglich ist, Abhandlungen zu schreiben
ist, fast mich in der Aufklärung befähigt, ob
für den besten nächsten Fortschritt ohne Zweifel
sind nicht zu schreiben die nächsten Schritte.
ziel im Auge zu befolgen.

Mit süßlicher Empfindung und dem Wunsch.
Ihrer späteren Gesundheit bleibe sie.

Ihr

ergebenster

Hr. Fr. Stummer.